

## Schwerpunkt: Sozial- und kulturwissenschaftliche Bildung / SPSKWB

Der Schwerpunkt vertieft die sozialen und kulturellen Themen des Sachunterrichts und nimmt deren praktische Umsetzung in den Blick. Im Zentrum stehen Kinder und Erwachsene als gesellschaftliche Subjekte, die in ihrer Verschiedenheit (Diversität) das Zusammenleben und Leben in der Schule wie auch in der Welt aktiv gestalten und Verantwortung übernehmen. Die konkreten Themen orientieren sich an aktuellen Herausforderungen, die für das Zusammenleben wie auch für einen nachhaltigen Lebensstil leitend sind. Auf der Basis einer methodischen und didaktischen Vielfalt wird die Fähigkeit zum vernetzten Denken und der Erwerb sozialer, kommunikativer und interkultureller Kompetenz, verbunden mit einer selbstreflexiven Haltung, angestrebt.

<b>Schwerpunkt: Sozial- und kulturwissenschaftliche Bildung / SPSKWB</b>
<b>1. Modulbezeichnung/Kurzzeichen</b> Mit Kindern philosophieren/SPSKWB1
<b>2. Modulniveau</b> Bachelorstudium
<b>3. Modulart</b> Pflichtmodul, Basismodul
<b>4. Semesterdauer</b> 5. Semester
<b>5. ECTS-Anrechnungspunkte und SWSt.</b> 6 ECTS-Anrechnungspunkte / 4 SWSt.: FD 1 ECTS-AP
<b>6. Zugangsvoraussetzungen</b> Keine
<b>7. Inhalt</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Reflexion und interaktives Argumentieren hinsichtlich gelingender Lebensgestaltung</li><li>• Orientierungswissen aus Philosophie und Ethik</li><li>• Philosophische, weltanschauliche, kulturelle und religiöse Traditionen und Menschenbilder</li><li>• Stellenwert der Verantwortung für das eigene Leben und für das Zusammenleben mit anderen in sozialen, ökologischen, ökonomischen, politischen, kulturellen und pädagogischen Verhältnissen</li><li>• Entwicklungspsychologische und pädagogische Besonderheiten des Philosophierens im Kindesalter</li><li>• Wege und Methoden philosophischer und ethischer Bildung in der Primarstufe in Theorie und Praxis</li><li>• Herstellen der Anschlussmöglichkeit zum elementarpädagogischen Bildungsbereich (z.B. Ethik und Gesellschaft)</li></ul>
<b>8. Lernergebnisse/Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"><li>• reflektieren Wege gelingender Lebensgestaltung</li><li>• stellen Bezüge zum eigenen Leben aus dem Orientierungswissen aus Philosophie und Ethik her</li><li>• erschließen Texte mit philosophischen/ethischen Inhalten</li><li>• nehmen Problemsituationen wahr und analysieren sie mithilfe philosophischer/ethischer Theorien und Grundorientierungen</li><li>• argumentieren persönliche Stellungnahmen und vergleichen sie mit Argumenten anderer Positionen</li><li>• treffen mithilfe des erworbenen Orientierungswissens eigenständige Entscheidungen und begründen diese</li><li>• erschließen verantwortbare Handlungsmöglichkeiten und üben diese ein</li></ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen entwicklungspsychologische und pädagogische Besonderheiten des Philosophierens im Kindesalter dar und erklären diese</li> <li>• beschreiben und erläutern Wege und Methoden des Philosophierens mit Kindern sowie der ethischen Bildung in der Primarstufe in Theorie und Praxis</li> <li>• philosophieren mit Kindern und wenden Konzepte der ethischen Bildung in der Primarstufe an</li> </ul>
<b>9. Lehr- und Lernmethoden</b> SE: Mit Kindern philosophieren: Grundlagen (3 ECTS-AP / 2 SWSt.) UE: Mit Kindern philosophieren: Praxis (3 ECTS-AP / 2 SWSt.)
<b>10. Leistungsnachweise</b> Beurteilung der Lehrveranstaltung SE: Ziffernbeurteilung UE: immanent, „mit/ohne Erfolg teilgenommen“
<b>11. Sprache</b> Deutsch oder Englisch
<b>12. Durchführende Institution</b> PH Oberösterreich

<b>Modulspiegel</b>		SPSKWB1				5. Sem.	
Workload		150 h/6 ECTS-AP					
<b>FD</b>	<b>1 ECTS-AP</b>	<b>IP</b>	<b>PPS</b>		<b>STEOP</b>		
LV - Typ		ECTS-AP	SWSt.	bStA	uStA	LVP	MP
Seminar		3	2	22,5	52,5	pi	
Übung		3	2	22,5	52,5	pi, mE/oE	

FD	Fachdidaktik
IP	Inklusive Pädagogik
AP	Anrechnungspunkte
ECTS-AP	European Credits Anrechnungspunkte
PPS	Pädagogisch Praktische Studien
STEOP	Studieneingangs- und Orientierungsphase
LV - Typ	Lehrveranstaltungstyp
SWSt.	Semesterwochenstunden
bStA	betreute Studienanteile
uStA	unbetreute Studienanteile
LVP	Lehrveranstaltungsprüfung
MP	Modulprüfung
pi	Leistungsnachweis: prüfungsimmanent
npi	Leistungsnachweis: nicht prüfungsimmanent

<b>Schwerpunkt: Sozial- und kulturwissenschaftliche Bildung / SPSKWB</b>
<b>1. Modulbezeichnung/Kurzzeichen</b> Kulturen kennen und pflegen, Feste feiern / SPSKWB2
<b>2. Modulniveau</b> Bachelorstudium
<b>3. Modulart</b> Pflichtmodul, Basismodul
<b>4. Semesterdauer</b> 5. Semester
<b>5. ECTS-Anrechnungspunkte und SWSt.</b> 6 ECTS-Anrechnungspunkte / 4 SWSt.: FD 1 ECTS-AP; IP 2 ECTS-AP
<b>6. Zugangsvoraussetzungen</b> Keine
<b>7. Inhalt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kulturtheorien</li> <li>• Funktionsweisen von sozialen Gruppen: u.a. Zugehörigkeit, Anpassung und Selbstverständlichkeiten, Gemeinsamkeit und Gegenseitigkeit</li> <li>• Mehrheiten und Minderheiten, Inklusions- bzw. Exklusionsprozesse</li> <li>• Wirkung kultureller Phänomene im schulischen Kontext</li> <li>• Vergleich kultureller und religiöser Traditionen der Lebens- und Weltdeutung im Bildungsbereich</li> <li>• Bedeutung von Feiern und Festen und die Verwendung von weltanschaulichen Symbolen im schulischen Kontext</li> </ul>
<b>8. Lernergebnisse/Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verorten sich selbst als kulturell und weltanschaulich geprägte Mitglieder der Gesellschaft, nehmen die eigenen Selbstverständlichkeiten und Glaubensangelegenheiten in den Blick und erhöhen ihre Ambiguitätstoleranz</li> <li>• vermitteln Akzeptanz und Anerkennung bezüglich kultureller Heterogenität und Diversität</li> <li>• gehen im schulischen Feld überlegt mit Fragen von Kulturen und Religionen um, beziehen Standpunkte und begründen ihr Handeln</li> <li>• wenden ihr Wissen zu Funktionsweise und Bedeutung von Festen wie auch über religiöse und weltanschauliche Symbole gemeinschaftsförderlich an</li> <li>• diskutieren aktuelles Brauchtum in seiner historischen Gewachsenheit</li> </ul>
<b>9. Lehr- und Lernmethoden</b> VO: Kulturen und Religionen im schulischen Feld. Bestandsaufnahme und Herausforderungen (1,5 ECTS-AP / 1 SWSt.) SE: Kulturelle und interreligiöse Vergleiche. Arbeit an ausgewählten Fragestellungen (4,5 ECTS-AP / 3 SWSt.)
<b>10. Leistungsnachweise</b> Beurteilung der Lehrveranstaltung, Ziffernbeurteilung VO: nicht immanent SE: immanent
<b>11. Sprache</b> Deutsch
<b>12. Durchführende Institution</b> PH Oberösterreich

<b>Modulspiegel</b>		SPSKWB2				5. Sem.		
Workload		150 h/6 ECTS-AP						
<b>FD</b>	<b>1 ECTS-AP</b>	<b>IP</b>	<b>2 ECTS-AP</b>	<b>PPS</b>	<b>STEOP</b>			
LV - Typ			ECTS-AP	SWSt.	bStA	uStA	LVP	MP
Vorlesung			1,5	1	11,25	26,25	npi	
Seminar			4,5	3	33,75	78,75	pi	

FD	Fachdidaktik
IP	Inklusive Pädagogik
AP	Anrechnungspunkte
ECTS-AP	European Credits Anrechnungspunkte
PPS	Pädagogisch Praktische Studien
STEOP	Studieneingangs- und Orientierungsphase
LV - Typ	Lehrveranstaltungstyp
SWSt.	Semesterwochenstunden
bStA	betreute Studienanteile
uStA	unbetreute Studienanteile
LVP	Lehrveranstaltungsprüfung
MP	Modulprüfung
pi	Leistungsnachweis: prüfungsimmanent
npi	Leistungsnachweis: nicht prüfungsimmanent

<b>Schwerpunkt: Sozial- und kulturwissenschaftliche Bildung / SPSKWB</b>
<b>3. Modulbezeichnung/Kurzzeichen</b> Geschichte entdecken / SPSKWB3
<b>2. Modulniveau</b> Bachelorstudium
<b>3. Modulart</b> Pflichtmodul, Basismodul
<b>4. Semesterdauer</b> 6. Semester
<b>5. ECTS-Anrechnungspunkte und SWSt</b> 6 ECTS-Anrechnungspunkte/ 4 SWSt.: FD 1 ECTS-AP; IP 1 ECTS-AP
<b>6. Zugangsvoraussetzungen</b> Keine
<b>7. Inhalt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen des Zusammenlebens im Wandel der Zeit unter Berücksichtigung der Genderperspektive</li> <li>• Identitätsbildung</li> <li>• Die historische Dimension in den Lern- und Erfahrungsbereichen des Sachunterrichts</li> <li>• Fachspezifische didaktische Vertiefung (u.a. Theorie und Praxis von Projektunterricht, Museumspädagogik, ästhetische Inszenierungen wie z.B. Gedenkstätten)</li> </ul>
<b>8. Lernergebnisse/Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erschließen den Schülerinnen und Schülern Lebensformen und Kulturleistungen der Vergangenheit und führen diesbezügliche Projekte durch</li> <li>• vergleichen Informationszugänge und Medien in Vergangenheit und Gegenwart</li> <li>• reflektieren die eigene Biographie und Lebenswelt als Voraussetzung einer interkulturellen Begegnung</li> <li>• stellen ihre vertieften historischen Kenntnisse sachadäquat dar</li> </ul>
<b>9. Lehr- und Lernmethoden</b> 6.Sem.: SE: Grundlagen der Sozial- und Alltagsgeschichte (3 ECTS-AP / 2 SWSt.) UE: Geschichte und Kulturkunde als Bausteine der Identitätsbildung (3 ECTS-AP / 2 SWSt.)
<b>10. Leistungsnachweise</b> Beurteilung der Lehrveranstaltung immanent, Ziffernbeurteilung
<b>11. Sprache</b> Deutsch
<b>12. Durchführende Institution</b> PH Oberösterreich

<b>Modulspiegel</b>		SPSKWB3				6. Sem.		
Workload		150 h/6 ECTS-AP						
<b>FD</b>	<b>1 ECTS- AP</b>	<b>IP</b>	<b>1 ECTS- AP</b>	<b>PPS</b>		<b>STEOP</b>		
LV - Typ			ECTS-AP	SWSt.	bStA	uStA	LVP	MP
Seminar			3	2	22,5	52,5	pi	
Übung			3	2	22,5	52,5	pi	

FD	Fachdidaktik
IP	Inklusive Pädagogik
AP	Anrechnungspunkte
ECTS-AP	European Credits Anrechnungspunkte
PPS	Pädagogisch Praktische Studien
STEOP	Studieneingangs- und Orientierungsphase
LV - Typ	Lehrveranstaltungstyp
SWSt.	Semesterwochenstunden
bStA	betreute Studienanteile
uStA	unbetreute Studienanteile
LVP	Lehrveranstaltungsprüfung
MP	Modulprüfung
pi	Leistungsnachweis: prüfungsimmanent
npi	Leistungsnachweis: nicht prüfungsimmanent

<b>Schwerpunkt: Sozial- und kulturwissenschaftliche Bildung / SPSKWB</b>
<b>1. Modulbezeichnung/Kurzzeichen</b> Konflikte lösen, Frieden schaffen / SPSKWB4
<b>2. Modulniveau</b> Bachelorstudium
<b>3. Modulart</b> Pflichtmodul, Basismodul
<b>4. Semesterdauer</b> 6. Semester
<b>5. ECTS-Anrechnungspunkte und SWSt</b> 6 ECTS-Anrechnungspunkte/ 4 SWSt.: FD 1 ECTS-AP
<b>6. Zugangsvoraussetzungen</b> Keine
<b>7. Inhalt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung eines friedlichen Miteinanders, u.a. Wahrnehmung von sozialen Spannungen und Konflikten, Erkennen von gewaltfördernden Mustern und Strukturen, Übung von konfliktlösendem Verhalten</li> <li>• Konflikttheorien: Eskalations- und Deeskalationsstufen, Konfliktlösungsmöglichkeiten und Interventionen</li> <li>• Auseinandersetzung mit eigenen Konfliktmustern und –strategien, Erweiterung der eigenen Möglichkeiten</li> <li>• Kommunikationsprozesse</li> </ul>
<b>8. Lernergebnisse/Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ihre eigenen Verhaltensmuster in Konfliktsituationen und erweitern diese für einen förderlichen Einsatz im schulischen Feld</li> <li>• nehmen konflikthafte Situationen frühzeitig wahr, reagieren kompetent und entwerfen Lösungsmöglichkeiten für ein friedliches Miteinander</li> <li>• sehen konflikthafte Situationen in sozialen Prozessen/Situationen als Normalität an und vermitteln diese Haltung weiter</li> <li>• erkennen Konflikte als entwicklungsförderliche Chancen im Miteinander</li> <li>• leiten Schülerinnen und Schüler zu konstruktiven Lösungen und einem gelingenden Miteinander an</li> </ul>
<b>9. Lehr- und Lernmethoden</b> 6.Sem.: UE: Konflikt und Wertschätzung. Ein Konflikttraining mit Theoriebildung (3 ECTS-AP / 2 SWSt.) SE: Friedenspädagogik. Schulische Herausforderung im 21. Jahrhundert (3 ECTS-AP / 2 SWSt.)
<b>10. Leistungsnachweise</b> Beurteilung der Lehrveranstaltung immanent, „mit/ohne Erfolg teilgenommen“
<b>11. Sprache</b> Deutsch
<b>12. Durchführende Institution</b> PH Oberösterreich

<b>Modulspiegel</b>		SPSKWB4				6. Sem.		
Workload		150 h/6 ECTS-AP						
<b>FD</b>	<b>1 ECTS-AP</b>	<b>IP</b>	<b>PPS</b>		<b>STEOP</b>			
LV - Typ			ECTS-AP	SWSt.	bStA	uStA	LVP	MP
Übung			3	2	22,5	52,5	pi mE/oE	
Seminar			3	2	22,5	52,5	pi mE/oE	

FD	Fachdidaktik
IP	Inklusive Pädagogik
AP	Anrechnungspunkte
ECTS-AP	European Credits Anrechnungspunkte
PPS	Pädagogisch Praktische Studien
STEOP	Studieneingangs- und Orientierungsphase
LV - Typ	Lehrveranstaltungstyp
SWSt.	Semesterwochenstunden
bStA	betreute Studienanteile
uStA	unbetreute Studienanteile
LVP	Lehrveranstaltungsprüfung
MP	Modulprüfung
pi	Leistungsnachweis: prüfungsimmanent
npi	Leistungsnachweis: nicht prüfungsimmanent

<b>Schwerpunkt: Sozial- und kulturwissenschaftliche Bildung / SPSKWB</b>
<b>1. Modulbezeichnung/Kurzzeichen</b> Nachhaltig leben, global lernen / SPSKWB5
<b>2. Modulniveau</b> Bachelorstudium
<b>3. Modulart</b> Pflichtmodul, Basismodul
<b>4. Semesterdauer</b> 7. Semester
<b>5. ECTS-Anrechnungspunkte und SWSt.</b> 6 ECTS-Anrechnungspunkte / 4 SWSt.: FD 2 ECTS-AP
<b>6. Zugangsvoraussetzungen</b> Keine
<b>7. Inhalt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien nachhaltiger Entwicklung und Globalen Lernens</li> <li>• Natürliche Umwelt und ihre Ressourcen, Begrenztheit und Bedeutung für den Menschen</li> <li>• Wirtschaft und Konsum, wirtschaftliche Zusammenhänge und Entwicklungen sowie deren Auswirkungen auf den Menschen</li> <li>• Methoden zur Förderung von Kompetenzen der nachhaltigen Entwicklung wie Systemdenken, Umgang mit Komplexität, Perspektivenwechsel</li> <li>• Methodik im Fach Geographie und Wirtschaftskunde in Zusammenhang mit nachhaltiger Entwicklung und Globalem Lernen</li> </ul>
<b>8. Lernergebnisse/Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen das Zusammenwirken unterschiedlicher Faktoren im System Erde – Mensch</li> <li>• beschreiben die gegenseitige Abhängigkeit und Wechselwirkung von Mensch, Gesellschaft und natürlicher Mitwelt</li> <li>• diskutieren wirtschaftliche Zusammenhänge in Hinblick auf eine nachhaltige und global gerechte Welt</li> <li>• verstehen die räumliche Dimension der nachhaltigen Entwicklung</li> <li>• stellen komplexe Systeme als Gegenstand für den Unterricht dar und schulen dadurch vernetztes Denken</li> </ul>
<b>9. Lehr- und Lernmethoden</b> SE: Nachhaltige Entwicklung – eine Herausforderung (3 ECTS-AP / 2 SWSt.) UE: Vertiefung ausgewählter Themen zur Nachhaltigkeit (3 ECTS-AP / 2 SWSt.)
<b>10. Leistungsnachweise</b> Beurteilung der Lehrveranstaltung immanent SE: Ziffernbeurteilung UE: „mit/ohne Erfolg teilgenommen“
<b>11. Sprache</b> Deutsch oder Englisch
<b>12. Durchführende Institution</b> PH Oberösterreich

<b>Modulspiegel</b>		SPSKWB5				7. Sem.		
Workload		150 h/6 ECTS-AP						
<b>FD</b>	<b>2 ECTS-AP</b>	<b>IP</b>	<b>PPS</b>		<b>STEOP</b>			
LV - Typ			ECTS-AP	SWSt.	bStA	uStA	LVP	MP
Seminar			3	2	22,5	52,5	pi	
Übung			3	2	22,5	52,5	pi mE/oE	

FD	Fachdidaktik
IP	Inklusive Pädagogik
AP	Anrechnungspunkte
ECTS-AP	European Credits Anrechnungspunkte
PPS	Pädagogisch Praktische Studien
STEOP	Studieneingangs- und Orientierungsphase
LV - Typ	Lehrveranstaltungstyp
SWSt.	Semesterwochenstunden
bStA	betreute Studienanteile
uStA	unbetreute Studienanteile
LVP	Lehrveranstaltungsprüfung
MP	Modulprüfung
pi	Leistungsnachweis: prüfungsimmanent
npi	Leistungsnachweis: nicht prüfungsimmanent

<b>Schwerpunkt: Sozial- und kulturwissenschaftliche Bildung / SPSKWB</b>
<b>1. Modulbezeichnung/Kurzzeichen</b> Demokratisch handeln / SPSKWB6
<b>2. Modulniveau</b> Bachelorstudium
<b>3. Modulart</b> Pflichtmodul, Basismodul
<b>4. Semesterdauer</b> 7. Semester
<b>5. ECTS-Anrechnungspunkte und SWSt</b> 6 ECTS-Anrechnungspunkte/ 4 SWSt.: FD 1 ECTS-AP; IP 2 ECTS-AP
<b>6. Zugangsvoraussetzungen</b> Keine
<b>7. Inhalt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Demokratiepädagogik und Politische Bildung in der Primarstufe</li> <li>• Partizipation und Mitgestaltung gesellschaftlichen und schulischen Handelns unter Einbeziehung der Diversität der Schülerinnen und Schüler</li> <li>• Kulturelle und gesellschaftliche Werthaltungen und Praktiken unter gendersensiblen Aspekten</li> <li>• Begründung politischer Urteile sowie gesellschaftlichen und ökonomischen Handelns</li> </ul>
<b>8. Lernergebnisse/Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• definieren zentrale theoretische Ansätze und praktische Umsetzungsmöglichkeiten demokratischen Handelns in Schule und Gesellschaft</li> <li>• reflektieren die Prinzipien und den Wert einer demokratischen Gemeinschaft</li> <li>• wenden grundschuladäquate Methoden politischer und kultureller Bildung unter Berücksichtigung der Diversität aller Kinder an</li> <li>• fördern gezielt die Mitbestimmungs-, Empathie- und Solidaritätsfähigkeit aller Kinder</li> <li>• unterstützen die Entwicklung politischer Urteils-, Handlungs- und Methodenkompetenz</li> </ul>
<b>9. Lehr- und Lernmethoden</b> 7.Sem.: SE: Politische Bildung in der Primarstufe (3 ECTS-AP / 2 SWSt.) SE: Demokratie-Lernen (3 ECTS-AP / 2 SWSt.)
<b>10. Leistungsnachweise</b> Beurteilung der Lehrveranstaltung immanent, „mit/ohne Erfolg teilgenommen“
<b>12. Durchführende Institution</b> PH Oberösterreich

<b>Modulspiegel</b>		SPSKWB6				7. Sem.		
Workload		150 h/6 ECTS-AP						
<b>FD</b>	<b>1 ECTS-AP</b>	<b>IP</b>	<b>2 ECTS-AP</b>	<b>PPS</b>		<b>STEOP</b>		
LV - Typ			ECTS-AP	SWSt.	bStA	uStA	LVP	MP
Seminar			3	2	22,5	52,5	pi mE/oE	
Seminar			3	2	22,5	52,5	pi mE/oE	

FD	Fachdidaktik
IP	Inklusive Pädagogik
AP	Anrechnungspunkte
ECTS-AP	European Credits Anrechnungspunkte
PPS	Pädagogisch Praktische Studien
STEOP	Studieneingangs- und Orientierungsphase
LV - Typ	Lehrveranstaltungstyp
SWSt.	Semesterwochenstunden
bStA	betreute Studienanteile
uStA	unbetreute Studienanteile
LVP	Lehrveranstaltungsprüfung
MP	Modulprüfung
pi	Leistungsnachweis: prüfungsimmanent
npi	Leistungsnachweis: nicht prüfungsimmanent

<b>Schwerpunkt: Sozial- und kulturwissenschaftliche Bildung / SPSKWB</b>
<b>1. Modulbezeichnung/Kurzzeichen</b> Medienpädagogik und Medienphilosophie / SPSKWB7
<b>2. Modulniveau</b> Bachelorstudium
<b>3. Modulart</b> Pflichtmodul, Basismodul
<b>4. Semesterdauer</b> 8. Semester
<b>5. ECTS-Anrechnungspunkte und SWSt</b> 6 ECTS-Anrechnungspunkte / 4 SWSt
<b>6. Zugangsvoraussetzungen</b> Keine
<b>7. Inhalt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mediennutzungsverhalten</li> <li>• Das Verhältnis von Medien zur Wirklichkeit</li> <li>• Sicherer Umgang mit dem Internet</li> <li>• Netzbasierte Lerntools</li> <li>• Kritische Auseinandersetzung mit Möglichkeiten von Medien</li> </ul>
<b>8. Lernergebnisse/Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• integrieren digitale Medien in den Unterricht der Primarstufe</li> <li>• stellen das aktuelle Nutzungsverhalten von Kindern bzgl. digitaler Medien dar</li> <li>• beachten Datenschutz und persönliche Sicherheit beim eigenen Mediennutzungsverhalten</li> <li>• geben begründete Anleitungen für den sicheren Umgang mit dem Internet</li> <li>• fördern eine selbstbewusste/autonome Stellungnahme gegenüber Medien</li> <li>• vermitteln sowohl einen kompetenten Umgang mit Medien als auch eine kritische Reflexion derselben</li> <li>• übertragen Erkenntnisse der Medienpsychologie und -philosophie auf den Unterricht</li> </ul>
<b>9. Lehr- und Lernmethoden</b> 8. Sem.: UE: Mediennutzung (3 ECTS-AP / 2 SWSt.) SE: Medienpsychologie und -philosophie (3 ECTS-AP / 2 SWSt.)
<b>10. Leistungsnachweise</b> Beurteilung der Lehrveranstaltung immanent, „mit/ohne Erfolg teilgenommen“
<b>11. Sprache</b> Deutsch
<b>12. Durchführende Institution</b> PH Oberösterreich

<b>Modulspiegel</b>		SPSKWB7				8. Sem.		
Workload		150 h/6 ECTS-AP						
<b>FD</b>	<b>ECTS-AP</b>	<b>IP</b>	<b>ECTS-AP</b>	<b>PPS</b>		<b>STEOP</b>		
LV - Typ			ECTS-AP	SWSt.	bStA	uStA	LVP	MP
Übung			3	2	11,25	52,5	pi, mE/oE	
Seminar			3	2	11,25	52,5	pi, mE/oE	

FD	Fachdidaktik
IP	Inklusive Pädagogik
AP	Anrechnungspunkte
ECTS-AP	European Credits Anrechnungspunkte
PPS	Pädagogisch Praktische Studien
STEOP	Studieneingangs- und Orientierungsphase
LV - Typ	Lehrveranstaltungstyp
SWSt.	Semesterwochenstunden
bStA	betreute Studienanteile
uStA	unbetreute Studienanteile
LVP	Lehrveranstaltungsprüfung
MP	Modulprüfung
pi	Leistungsnachweis: prüfungsimmanent
npi	Leistungsnachweis: nicht prüfungsimmanent

<b>Schwerpunkt: Sozial- und kulturwissenschaftliche Bildung / SPSKWB</b>
<b>1. Modulbezeichnung/Kurzzeichen</b> Wie alles mit allem zusammenhängt – Interdisziplinäres Modul / SPSKWB8
<b>2. Modulniveau</b> Bachelorstudium
<b>3. Modulart</b> Pflichtmodul, Basismodul
<b>4. Semesterdauer</b> 8. Semester
<b>5. ECTS-Anrechnungspunkte und SWSt</b> 6 ECTS-Anrechnungspunkte / 4 SWSt.: FD 1 ECTS-AP; IP 3 ECTS-AP
<b>6. Zugangsvoraussetzungen</b> Keine
<b>7. Inhalt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdisziplinarität und Vernetzung</li> <li>• Ganzheitlichkeit sozialer Themen</li> <li>• Aktuelle Themen in ihrer interdisziplinären Vernetztheit, z.B. Migration – Ursachen und Auswirkungen, Interkulturalität, Kontexte der Gerechtigkeit, Bildung für Nachhaltige Entwicklung</li> <li>• Bildung für nachhaltige Entwicklung / (Global) Citizenship</li> </ul>
<b>8. Lernergebnisse/Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• bearbeiten komplexe Thematiken aus unterschiedlichen fachlichen und theoretischen Perspektiven</li> <li>• verknüpfen erworbene Kenntnisse interdisziplinär, fachgerecht und kritisch-reflexiv</li> <li>• entwickeln in Teams selbstbestimmt fächerübergreifende Projekte mit Bezug zur Schulpraxis</li> <li>• transferieren das themenbezogene Wissen kreativ in den Schulkontext als Lebensraum und Lernort und öffnen Schule nach außen (Kooperationen mit externen Partnerinnen und Partnern sind möglich und erwünscht)</li> <li>• wählen themen- und fachadäquate Methoden der Gestaltung von Lernräumen aus und wenden diese an</li> </ul>
<b>9. Lehr- und Lernmethoden</b> SE: Wie alles mit allem zusammenhängt (3 ECTS-AB / 2 SWSt.) UE: Entwicklung fächerübergreifender Projekte (3 ECTS-AB / 2 SWSt.)
<b>10. Leistungsnachweise</b> Modulprüfung, Ziffernbeurteilung
<b>11. Sprache</b> Deutsch oder Englisch
<b>12. Durchführende Institution</b> PH Oberösterreich

<b>Modulspiegel</b>		SPSKWB8				8. Sem.		
Workload		150 h/6 ECTS-AP						
<b>FD</b>	<b>1 ECTS-AP</b>	<b>IP</b>	<b>3 ECTS-AP</b>	<b>PPS</b>	<b>STEOP</b>			
LV - Typ			ECTS-AP	SWSt.	bStA	uStA	LVP	MP
Seminar			3	2	22,5	52,5		npi
Übung			3	2	22,5	52,5		

FD	Fachdidaktik
IP	Inklusive Pädagogik
AP	Anrechnungspunkte
ECTS-AP	European Credits Anrechnungspunkte
PPS	Pädagogisch Praktische Studien
STEOP	Studieneingangs- und Orientierungsphase
LV - Typ	Lehrveranstaltungstyp
SWSt.	Semesterwochenstunden
bStA	betreute Studienanteile
uStA	unbetreute Studienanteile
LVP	Lehrveranstaltungsprüfung
MP	Modulprüfung
pi	Leistungsnachweis: prüfungsimmanent
npi	Leistungsnachweis: nicht prüfungsimmanent